



Entwicklung der Sichttiefe in schleswig-holsteinischen Seen

Bild: Forschungskatamaran des FG Gewässerökologie der btu Cottbus - Senftenberg, Bad Saarow



Bild: Sichttiefenmessung mit einer Secchi-Scheibe

Bachelorarbeit oder Masterarbeit

Die Sichttiefe ist ein wichtiger Parameter zur Bestimmung des ökologischen Zustands eines Sees. Je nährstoffarmer der See, desto weniger Plankton wird produziert und desto transparenter das Wasser an der Oberfläche. In Schleswig-Holstein wird im Projekt Seen-Transparent (www.seen-transparent.de) die Sichttiefe in über 40 Seen des Kreises Plön seit 1991 wöchentlich gemessen. Dieser Datensatz bietet die einmalige Möglichkeit, langjährige regionale Trends in der ökologischen Entwicklung von Seen einer Region nachzuvollziehen.

Die Masterarbeit ist eingebunden in einer deutschlandweiten Forschungsstudie zur „Langzeitentwicklung von Seen infolge des Klimawandels“. In diesem Projekt soll systematisch ausgewertet werden, wie sich die Sichttiefen in den letzten Jahrzehnten verändert haben und welche Seen besonders empfindlich auf klimatische Veränderungen reagieren. Neben der Abhängigkeit der Sichttiefe von den Nährstoffkonzentrationen und der Morphometrie der Seen soll daher insbesondere die Abhängigkeit der Sichttiefe von meteorologischen Bedingungen, z. B. den Frühlings- und Sommertemperaturen, untersucht werden. Kenntnisse in den Grundlagen der Limnologie und Erfahrung mit Matlab oder R sind von Vorteil. Die Arbeit wird am IGB Standort Berlin ausgeführt, kann aber teilweise auch im Homeoffice stattfinden.

Typ:	Bachelor- / Masterarbeit, Datenanalyse
Supervisor:	Michael Hupfer
Kontakt:	Michael.hupfer@igb-berlin.de , Robert.schwefel@igb-berlin.de
Start:	Anytime from November 2023
Studierende:	1
Voraussetzungen:	Interest in time series analysis.